



Regionales Gebäudemanagement

I - Schule

Sachstand zu baulichen Maßnahmen an Schulen

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Schule und Soziales	Ö	22.03.2021	Kenntnisnahme

Schulen in alphabetischer Reihenfolge (nach Ortschaften)

Agathaberg 22, KGS Agathaberg:

Es laufen übergeordnete Planungen und Abstimmungen (Flächennutzung, Schülerzahlen etc.)

Baulich: normale Unterhaltungsmaßnahmen an den Bestandsgebäuden

Am Mühlenberg 1, Konrad-Adenauer-Hauptschule:

In den Osterferien 2021 wird der 1. Bauabschnitt „Energetische Sanierung und Brandschutzsanierung der Aula“ begonnen.

Die technische Ertüchtigung der Aula (vor Allem der Bühnentechnik) soll im Anschluss erfolgen. Es liegt eine Kostenschätzung (nur Bühnentechnik) vor, müsste separat ausgeschrieben werden. Die Sachbearbeitung kann derzeit nicht erfolgen.

Derweil laufen Klärungen und Ausschreibungen zu dem „Interim“ auf dem Schulhof zur Auslagerung der Klassen aus dem Altbau für die weiteren Bauabschnitte. Geplant ist der Beginn des 2. Bauabschnittes nach den Herbstferien 2021.

Am Mühlenberg 2, Hermann-Voss-Realschule:

Ertüchtigung von einigen Zwischenwänden in den Sommerferien 2021. Die vom Förderverein geplante Fahrradüberdachung ist bis zu einer Brutto Grundfläche von 30m² genehmigungsfrei herzustellen, sollte allerdings nicht im Bereich der Feuerwehr-Aufstellfläche oder der Sammelplätze liegen.

Hindenburgstraße 18-18b, GGS Mühlenberg:

Erteilung der Baugenehmigung „2. Baulicher Rettungsweg“ steht aus. Die Umsetzung verbessert die Fluchtsituation des Obergeschosses - ändert jedoch

nichts an jahrzehntelangem Sanierungsstau.

Lüdenscheider Straße 46-50, E.v.B.-Gymnasium:

Nach Übernahme durch den neuen externen Gesamt-Planer wurden unterschiedliche Leistungsstände bei weiteren Fachplanern deutlich. Diese auf einen Stand zu holen wird zu einer zeitlichen Verzögerung führen, die durch Verschieben des Maßnahmenstarts kompensiert werden kann.

Weitere Auswirkungen sind momentan nicht abzuschätzen, da wunschgemäß noch ein Innenarchitekt (durch Schulamt) sowie Außenanlagenplaner (Tiefbau) zusätzlich zu koordinieren sind. Die letzten beiden Planer müssen noch ausgeschrieben und beauftragt werden.

Ringstraße 38, KGS St. Antonius:

Zweigeschossiger teilvorgefertigter Anbau in Holzrahmenbauweise ist bauordnungsrechtlich abgenommen und in Nutzung gegangen. Stützen der Pausenhalle müssen ertüchtigt werden.

Bezüglich der Schulhoffläche, -gestaltung soll ein Planer mit einer Varianten-, Machbarkeits- und Kostenplanung beauftragt werden.

Siehe hierzu auch Ausführungen in TOP 1.9.6

Der Container an der Ringstraße muss bauordnungsrechtlich kurzum entfernt werden.

Schulstraße 11-13a, KGS Wipperfeld:

Der geplante Anbau soll mit Fördermitteln noch bis zum Ende dieses Jahres durch einen externen Architekten geplant werden.

Ursulinenstraße 2-2a, EGS Albert Schweitzer:

Das Gelände soll eingezäunt werden. Verschiedene Varianten und Vor- und Nachteile wurden mit Schulverwaltungsamt und Nutzern bei einem Ortstermin angesprochen.

Da Vandalismus aber auch Rücksichtslosigkeit gegenüber dem Schulbetrieb auszumachen ist, muss eine eindeutigere Zuordnung/Zonierung erkennbar sein.

Grundsätzlich soll die Freifläche inkl. der Spielgeräte weiterhin dem Gemeinbedarf zur Verfügung stehen.

Westfalenstraße 30-32a, GGS Kreuzberg:

Genehmigung des Bauantrages „Umsetzung Brandschutz, Errichtung des 2. baulichen Rettungsweges“ wird erwartet.